

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **11 (1937)**

Heft 12: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

*Dem ersten Drucker Berns, Matthias Apiarius,
wird eine Gedenktafel gesetzt*

Die Sammlung der Apiarius-Lieder, von denen wir in der letzten Nummer sprachen und die als diesjährige Gabe der Bibliophilen Gesellschaft in Faksimile herauskamen, stammen vom Vater Matthias und seinen beiden Söhnen Samuel und Sigfrid Apiarius. Die Veröffentlichung war zur Erinnerung der 400. Jahresfeier der Einführung der Buchdruckerkunst in Bern durch Matthias Apiarius im Jahre 1537.

Am Sonntag, den 5. Dezember, wurde an dem Hause Brunn-
gasse 70, wo Apiarius druckte, eine Gedenktafel enthüllt und ein-
geweiht. In der Eröffnungsrede wies Hr. Dr. K. J. Lüthi auf die
kulturelle Bedeutung der Einführung der Buchdruckerkunst in
Bern hin. Der Stadtschreiber Hr. Dr. Markwalder verdankte die
Stiftung der Tafel im Namen des Gemeinderates und übernahm sie
als Eigentum der Stadt. Ein besonderer Reiz bildete auch der
Gesang des Männerchors der Typographia: «Es taget vor dem
Walde, stand uf Kätterlin...», ein Volkslied, das heute wieder